

Pressemeldung

Naturpark Lüneburger Heide

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171 - 693 139
Fax: 04171 - 693 99 139
Mail: info@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Winsen, 14.04.2020

Jeder Quadratmeter Nahrung für Insekten

Naturpark Lüneburger Heide unterstützt mit dem Versand von Samentütchen an Bewohner des Naturparks die Blühvielfalt im Norden.

Flockenblume, Ackerveilchen, Königskerzen und viele Blumen mehr befinden sich in der regionalen Saatgutmischung für eine Schmetterlings- und Wildbienenwiese, die Interessierte ab sofort kostenlos beim Naturpark Lüneburger Heide bestellen können. Die Blühmischung ist auf den Standort norddeutsche Tiefebene abgestimmt und trägt das Zertifikat des Verbandes deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten (VWW). Das Naturpark-Team hofft, dass möglichst viele Menschen mit Garten, Balkon oder Terrasse das Angebot annehmen. Die Mitarbeiter versenden maximal fünf Saatguttütchen pro Bestellung solange der Vorrat reicht.

Interessierte schicken einfach eine E-Mail an info@naturpark-lueneburger-heide.de oder eine Postkarte an Naturpark Lüneburger Heide, Schlossplatz 6, 21423 Winsen (Luhe). Darauf müssen Name, Adresse und die Anzahl der gewünschten Tütchen vermerkt sein. Eine reicht für einen Quadratmeter.

Der Naturpark Lüneburger Heide will mit dieser durch das EU-Förderprogramm LEADER unterstützten Aktion einen ganz praktischen Beitrag zum Naturschutz leisten – mit der Hilfe aller –, aber auch grundsätzlich zu mehr Schmetterlings- und Insektenschutz animieren. Denn Insekten brauchen dringend Nahrung. Sie bestäuben fast alle Wild- und Kulturpflanzen und sind darum von unschätzbarem Wert auch für Menschen. Aber sie sind in Gefahr, denn vielerorts fehlt es ihnen an passenden Blüten. Mit Blühmischungen lässt sich ein Nahrungsangebot schaffen.

Naturschutzverbände und viele Aktionsgruppen haben bereits ein ganzes Bündel an Tipps und Vorschlägen für einen insektenfreundlichen Garten erarbeitet. Das beginnt mit dem Ratschlag, etwas „Unordnung“ im Garten zu tolerieren und damit kleine ökologische Nischen zu schaffen. Weitere Tipps sind der Bau von Insektentischhilfen oder die Bereitstellung von Wasser – denn auch Insekten müssen trinken. Obacht auch bei der Gartenbeleuchtung: Insekten verlieren viel Energie, weil sie immer wieder ins Licht fliegen. Ein umfangreiches Informationsangebot auch für die Land- und Forstwirtschaft sowie für Unternehmen, die häufig über größere Außenflächen verfügen, liefert etwa das Netzwerk Blühende Landschaft. Hilfreiche Links dieses Netzwerks und weiterer Verbände gibt es auf unserer Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de

Der Naturpark Lüneburger Heide freut sich auf zahlreiche Zuschriften – und auf „Beweisfotos“: Im August können alle, die die Blütmischung jetzt aussäen, auf Facebook ihre Bilder posten. Hierzu wird der Naturpark im Sommer einen Aufruf starten.

Fotos:



Die Samentütchen enthalten eine zertifizierte, auf die Region abgestimmte Blütmischung.



Das Team des Naturparks steht in den Startlöchern, um die Samentütchen zu versenden.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums

